

EINWOHNERGEMEINDE BELLMUND

Gemeindeverwaltung Hohlenweg 3 2564 Bellmund www.bellmund.ch
Telefon 032 333 70 90 gemeindeverwaltung@bellmund.ch

Einladung / Botschaft des Gemeinderates



Gemeindeversammlung

Dienstag, 26. November 2024, 19.19 Uhr

Mehrzweckhalle
Jensgasse 10
2564 Bellmund

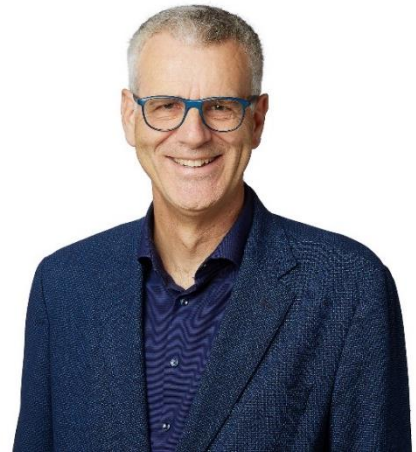
Vorversammlung FDP

Dienstag, 19. November 2024
19.00 Uhr
Gemeindehaus Bellmund

Vorwort des Präsidenten

Liebe Bellmunderinnen und Bellmunder

Aufgabe des Gemeinderats ist es, die Gemeinde in die Zukunft zu führen. Nach dem Umbau des ehemaligen «Lehrerhaus» in einen Kindergarten und eine Tagesschule vor gut 10 Jahren, der energetischen Sanierung des bestehenden Schulhauses, dem Ersatz des Pavillons (öffentliche Einweihung am 29. März 2025) konkretisiert sich der nächste und grösste Meilenstein im Schulhausbereich: die Erweiterung des Schulraums mit einem zweiten Gebäude. Hierzu wird der Gemeindeversammlung ein Planungskredit zur Genehmigung unterbreitet. Mit diesem Kredit werden mehrere Architekturteams Projektentwürfe erarbeiten. Eine Jury aus Fachplanern und einer Gemeindevertretung wird diese beurteilen und ein Siegerprojekt auserkoren.



Grundlagen für diesen nächsten Schritt bilden die erstellte Machbarkeitsstudie sowie die Strategische Schulraumentwicklung. Bei letzterer konnte sich die Bevölkerung an Bürgerforen und einem Workshop mehrmals einbringen.

Die Schulraumerweiterung ist notwendig, da die Bevölkerung und damit die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Bellmund weiterwachsen. Daneben genügen die bestehenden Räumlichkeiten den heutigen Ausbildungsanforderungen nicht mehr.

In Rahmen der Genehmigung des Baukredits ist auch über eine Steuererhöhung und/oder der Verkauf der gemeindeeigenen Bauparzelle in der Stöckleren zu entscheiden. Denn die Finanzplanung zeigt, dass dieses Grossprojekt nicht mit dem bestehenden Steuersubstrat zu finanzieren ist.

Und damit komme ich zum Budget 2025, einem weiteren Geschäft an der kommenden Gemeindeversammlung. Dieses sieht im Steuerhaushalt ein Defizit von rund Fr. 480'000 vor. Der Verlust wird mit den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre verrechnet, welche Ende 2025 auf voraussichtlich 2,6 Mio. sinken. Die Steueranlage bleibt im kommenden Jahr noch unverändert bei 1.3 Einheiten.

Franziska Marti und Pascal Zbinden treten per Ende 2024 aus dem Gemeinderat zurück. Ich danke ihnen sehr herzlich für ihr langjähriges und kompetentes Engagement in verschiedensten Behördengremien. Gleichzeitig heisse ich Nadia Müller und Stefan Wittmer im Gemeinderat herzlich willkommen.

Ich freue mich, anlässlich der Gemeindeversammlung einen Teil meiner Lebenszeit mit Ihnen zu teilen und die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Gemeindepräsident
Matthias Gygax

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
Traktanden / Rechtliches	5
1. Budget 2025; Genehmigung	6
2. Rechnungsprüfungskommission; Wahl von drei Mitgliedern für die Amtsdauer 2025-2028 ...	11
3. Schulraumplanung; Genehmigung Planungskredit	12
4. Kreditabrechnung Rahmenkredit Generelle Entwässerungsplanung (GEP III), Kenntnisnahme	15
5. Kreditabrechnung Sanierung Strassenbelag (Tragschicht und Deckbelag); Kenntnisnahme ..	18
6. Kreditabrechnung Sanierung Kürzegrabenweg (Sutz-Lattrigen); Kenntnisnahme	19
7. Verschiedenes.....	20
Informationen aus der Verwaltung	26
Öffnungszeiten Verwaltung	26
Termine 2025	26
Abfallkalender 2025	27

Traktanden / Rechtliches

Die ordentliche Gemeindeversammlung vom Dienstag, 26. November 2024, 19.19 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle, Jensgasse 10, 2564 Bellmund, statt.

Traktanden:

1. Budget 2025; Genehmigung
2. Rechnungsprüfungskommission; Wahl von drei Mitgliedern für die Amtsdauer 2025-2028
3. Schulraumplanung; Genehmigung Planungskredit
4. Kreditabrechnung Rahmenkredit Generelle Entwässerungsplanung (GEP III), Kenntnisnahme
5. Kreditabrechnung Sanierung Strassenbelag (Tragschicht und Deckbelag) Stöcklerengasse; Kenntnisnahme
6. Kreditabrechnung Sanierung Kürzegrabenweg (Sutz-Lattrigen); Kenntnisnahme
7. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen während 30 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft wird mindestens 10 Tage vor der Gemeindeversammlung zugestellt.

Die Präsentationen der Gemeindeversammlung werden am Tag der Versammlung auf der Homepage der Gemeinde Bellmund aufgeschaltet.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (bei Wahlen 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne einzureichen (Art. 63ff VRPG).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden (Art. 49a GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmberechtigung

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die seit drei Monaten in der Gemeinde Bellmund wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt und werden zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Vorversammlung

FDP: Dienstag, 19. November 2024, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Bellmund

Apéro

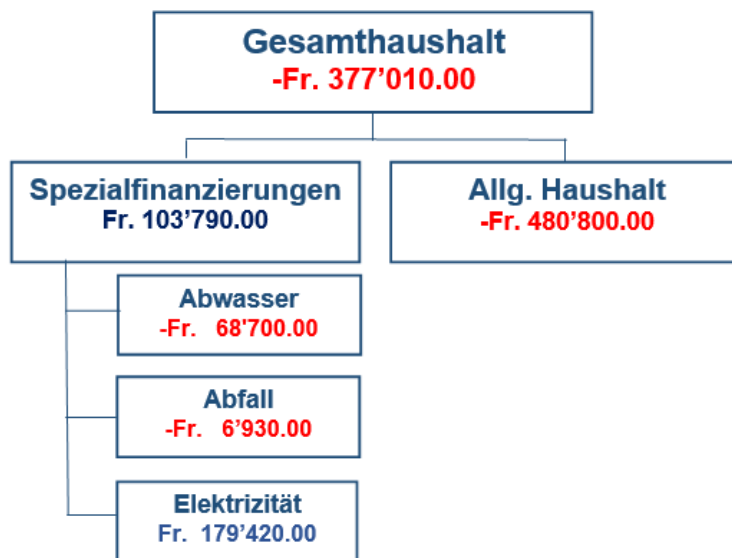
Der Gemeinderat lädt nach der Gemeindeversammlung zu einem Apéro ein.

Worum geht es?

Bei einer unveränderten Steueranlage von 1.30 Einheiten weist das Budget 2025 beim Steuerhaushalt ein Defizit von Fr. 480'800.00 aus. Das Defizit 2025 wird mit dem Eigenkapital verrechnet, welches auf Fr. 2.6 Mio. sinkt.

Das Wesentliche in Kürze

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem voraussichtlichen Defizit von Fr. 377'010.00 ab. Die Übersicht zeigt die Einzelheiten wie folgt:



Im Steuerhaushalt sind für 2025 Nettoinvestitionen von Fr. 2.45 Mio. und ordentliche Abschreibungen von Fr. 458'330.00 vorgesehen. Mit Fr. 2.0 Mio. bildet die Sanierung des Gemeindehauses die grösste Investition.

Die Nettoinvestitionen bei den Spezialfinanzierungen belaufen sich auf Fr. 508'000.00 und die Abschreibungen auf Fr. 115'670.00.

Budgetierung

Beim **Personalaufwand** sind Mehrkosten für Verwaltungs- und Betreuungstätigkeiten in der Tagesschule von rund Fr. 100'000.00 zu verzeichnen. Für Teuerung und Lohnaufschlag wurden 2% einkalkuliert. Gegenüber der Rechnung 2023 sind höhere Kosten von knapp 10% ausgewiesen. Die Betreuungstätigkeit in der Tagesschule wird zu weiten Teilen durch Eltern- und allenfalls Kantonsbeiträge rückfinanziert.

Der **Nettosachaufwand** sinkt gegenüber dem Budget 2024 um Fr. 465'275.00 und fällt im Vergleich zur Rechnung 2023 gar um 27% tiefer aus. Die Differenz ist hauptsächlich beim Betriebs-/Verbrauchsmaterial im Bereich Elektrizität zu finden. Der Energieankauf inkl. Rücklieferungen von PV-Anlagen soll nächstes Jahr knapp Fr. 393'000.00 tiefer ausfallen als für 2024 budgetiert und im Vergleich zur Rechnung 2023 um über Fr. 1.0 Mio. weniger kosten. Dadurch konnten auch die Energietarife des Elektrizitätswerks Bellmund (EAB) gegenüber dem laufenden Jahr reduziert werden.

Für Honorare von externen Beratern und für Planungen sowie für Dienstleistungen Dritter sollen rund Fr. 10'000.00 weniger ausgegeben werden als für 2024 budgetiert.

Beim Unterhalt fallen Mehrkosten von Fr. 50'000.00 beim Abwasser an, z.B. für GEP-Massnahmen und die Erneuerung der Kanalisation im Zusammenhang mit dem Bau des Veloweges.

Die **Abschreibungen** erhöhen sich auf total Fr. 574'000.00 (Fr. 149'971.55 mehr als 2023). Davon entfallen Fr. 115'670.00 auf die Spezialfinanzierungen Abwasser und Elektrizität.

Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden den Reserven entnommen, was die Laufende Rechnung entsprechend entlastet.

Der **Transferaufwand** umfasst Entschädigungen an das Gemeinwesen wie Lastenausgleiche an den Kanton, Beiträge an den Schulverband Nidau für die Oberstufenschüler, Beiträge für Musikschulen, die AHV-Zweigstelle, den Sozialdienst sowie die Feuerwehr etc.

Der Transferaufwand erhöht sich um Fr. 253'431.03 gegenüber der Rechnung 2023. Die Erhöhung ist auf die Lastenausgleichszahlungen an den Kanton zurückzuführen, da sowohl die Ansätze pro Einwohner als auch die Einwohnerzahl von Bellmund steigen.

Für den Finanzausgleich wird von höheren Kosten ausgegangen, da der Steuerertrag 2023 sehr hoch ausgefallen ist und auch für 2025 Mehrerträge erwartet werden.

Aufgrund der Hochrechnung 2024 wird in Bellmund bei den **Einkommenssteuern** mit einem Minus von 10.0% auf dem Steuerertrag 2023 für 2024 erwartet und für 2025 ein Plus von 2.6% auf der Hochrechnung 2024. Dies ergibt einen voraussichtlichen Einkommenssteuerertrag für 2025 von Fr. 4.40 Mio. Mit Steuerauscheidungen von netto -Fr. 161'100.00 und Nachsteuern/Bussen von Fr. 8'000.00 ergeben sich Nettosteuern von Fr. 4'249'400.00.

Bei den **Vermögenssteuern** wird mit einem Minderertrag von 4.0% für die Hochrechnung 2024 und einem Zuwachs von 1.0% für 2025 gerechnet, was Fr. 660'900.00 an Vermögenssteuern ergibt. Auch hier werden Steuerauscheidungen von netto -Fr. 35'200.00 berücksichtigt, was ein Total an Vermögenssteuern von Fr. 640'600.00 ergibt.

Investitionsbudget 2025 (Gesamthaushalt)

Folgende Ausgaben werden im Investitionsbudget 2025 berücksichtigt:

Gemeindehaus –Sanierung (Teilkosten)	Fr. 2'000'000.00
Schulhaus – Planungskredit Gesamtschulraumplanung	Fr. 350'000.00
Verkehr - Einführung Tempo 30 (1. Tranche), Ersatz Bushaltestellen Dorf	Fr. 100'000.00
Total Investitionen Steuerhaushalt	Fr. 2'450'000.00
Abwasser Strassenentwässerung Veloweg	Fr. 120'000.00
Elektrizität Verlegung Leerrohre Hauptstrasse, Entflechtung Jäissgasse VK 1.03, Umstellung auf SmartMeter (1. Tranche), Sanierung Verteilkkabinen, Netzausbau Oberfeldweg (Restkosten)	Fr. 388'000.00
Total Investitionen	Fr. 2'958'00.00

Ergebnis

Das Defizit des Steuerhaushalts 2025 fällt um Fr. 14'200.00 tiefer aus als für 2024 budgetiert. Dabei ist zu beachten, dass die Abschreibungskosten des Steuerhaushalts den Reserven entnommen werden.

Die Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Feuerwehr schliessen mit Verlusten ab, z.T. gewollt, da sich hohe Reserven (z.B. beim Abwasser) in diesen Spezialfinanzierungen befinden. Für die Spezialfinanzierung Elektrizität ist ein Gewinn geplant.

Beim **Abwasser** ist ein **Minus** von **Fr. 68'700.00** zu erwarten, was die beabsichtigte Folge der Gebührensenkung ist. Zukünftige Defizite sollen das hohe Eigenkapital der Abwasserrechnung mindern. In den Werterhalt werden Fr. 96'600.00 eingelegt, was dem minimalen Einlagesatz von 60% entspricht.

Beim **Abfall** wird ein voraussichtliches **Defizit** von **Fr. 6'930.00** ausgewiesen. Die Abfallrechnung ist seit 1.1.2024 wegen ihres Umsatzes mehrwertsteuerpflichtig. Inwiefern die Rückerstattung der Vorsteuer die Abfallrechnung entlasten wird, zeigt sich erstmals mit dem Abschluss der Rechnung 2024.

Die Spezialfinanzierung **Feuerwehr** schliesst mit einem **Defizit** von voraussichtlich **Fr. 56'350.00** ab. Der Neubau des Feuerwehrmagazins in Port zieht deutliche Mehrkosten nach sich. Das Eigenkapital verringert sich rasch und wird voraussichtlich noch bis 2026 reichen. Nächstes Jahr muss über die zukünftige Finanzierung der Feuerwehr entschieden werden.

Bei der **Elektrizitätsrechnung** wird mit einem **Gewinn** von **Fr. 179'420.00** gerechnet. Die Energiekrise aus dem Jahr 2023 ist weitestgehend überwunden. Entsprechend sind die Preise an den Strommärkten wiederum gesunken. Der Effekt der allgemeinen Teuerung ist jedoch nach wie vor spürbar.

Gegenüber 2024 sinken die Beschaffungskosten für Energie um rund 28%. Unter Berücksichtigung von Unterdeckungen aus den Vorjahren wirkt sich dies auf den Energiepreis aus, d.h. der Arbeitspreis sinkt um 11.7% resp. 2.5 Rp./kWh auf 18.9 Rp./kWh. Dies ergibt Minderkosten von knapp Fr. 373'000.00.

Der Betrieb und der Unterhalt der Netze wurden teurer. Die Gewährleistung einer Infrastruktur, welche den zukünftigen Anforderungen gerecht wird, führt zu Mehrkosten. Durch den Ausbau von privaten PV-Anlagen und zunehmendem Eigenverbrauch kann ausserdem weniger Strom abgesetzt werden. Dadurch erhöhen sich die Netzkosten um knapp 10% pro kWh auf 9.9 Rp./kWh.

Das **Eigenkapital** der Gemeinde Bellmund wird Ende 2025 einen Wert von voraussichtlich Fr. 11.6 Mio. aufweisen. Davon entfallen rund Fr. 3.2 Mio. auf die Spezialfinanzierungen.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital Steuerhaushalt) wird nach Verrechnung der voraussichtlichen Defizite 2024 und 2025 mit Fr. 2.65 Mio. immer noch über den vom Kanton geforderten 3 Steuerzehnteln liegen. Zudem gilt die Spezialfinanzierung für die Verwendung von a.o. Einnahmen als Reserve für die Finanzierung der kommenden Investitionen.

Finanzplanung 2024 - 2029

Die aus der Aufwertung der Parzelle 920 „Stöcklere“ geschaffene Spezialfinanzierung für die Verwendung von a.o. Einnahmen stellt die Entnahme der Abschreibungskosten der Investitionen des Steuerhaushalts für die kommenden Jahre sicher. Diese Entnahmen entlasten die künftigen Rechnungen mit durchschnittlich Fr. 720'000.00/Jahr.

Der wichtigste Parameter bei der Steuerprognose ist die Entwicklung der Steuerpflichtigen. Jede Bautätigkeit wirkt sich auf die Bevölkerungszahl und damit auf die Steuerpflichtigen aus. Mit der allfälligen Überbauung Hohlenweg und Aspi wird mit einer höheren Einwohnerzahl gerechnet.

Für die Prognose der **Einkommenssteuern** der **natürlichen Personen** wurde wegen der hohen Steuereinnahmen 2023 und der Hochrechnung auf der Ertragsabrechnung August 2024 eine Korrektur von -10% vorgenommen. Für die späteren Jahre wird mit einem Plus von 2.6% für 2025 und mit 1.9% Mehreinnahmen ab 2026 – 2029 gerechnet. Der Steuerertrag der natürlichen Personen soll während der Planungsphase von 4.28 Mio. auf Fr. 5.0 Mio. steigen.

Die **Vermögenssteuern** sollen bis 2029 auf Fr. 738'500.00 steigen. Diese nicht unwesentliche Erhöhung wird auf die Pensionierung der geburtenstarken Jahrgänge und allfällige Zunahmen der Vermögenswerte aus Rückzügen aus den Pensionskassen zurückgeführt sowie auf die Bautätigkeit in Bellmund.

Bei den Steuererträgen der **juristischen Personen** wird während der Planungsphase mit durchschnittlichen Erträgen von Fr. 100'000.00/Jahr gerechnet.

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt						Version vom	17.09.24
						Beträge in CHF 1'000	
Prognoseperiode							
						2024	2025
						2026	2027
						2028	2029
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-629	-770	-710	-636	-516	-225
1.b Ergebnis aus Finanzierung		-11	4	-11	-9	9	7
operatives Ergebnis		-640	-766	-721	-645	-507	-218
1.c ausserordentliches Ergebnis		454	433	598	756	914	894
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-186	-332	-123	111	408	676
							554
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		1'531	2'450	3'315	5'325	5'000	0
2.b Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a neuer Fremdmittelbedarf		937	5'168	9'861	16'308	22'816	23'208
3.b bestehende Schulden		4'000	3'000	3'000	3'000	2'000	2'000
3.c total Fremdmittel kumuliert		4'937	8'168	12'861	19'308	24'816	25'208
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen		74	114	281	441	592	572
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		-1	34	150	262	391	460
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten		73	147	432	703	984	1'033
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-186	-332	-123	111	408	676
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-259	-480	-554	-591	-576	-356
							-2'817
5. Finanzpolitische Reserve							
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-259	-480	-554	-591	-576	-356
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-259	-480	-554	-591	-576	-356
							-2'817
6. Deckung in SteueranlagezehnteIn (StAnZI)							
6.a 1 StAnZI		370	386	397	408	422	438
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		-0.7	-1.2	-1.4	-1.4	-1.4	-0.8

Beeinflusst wird die Prognose der Ergebnisse der Laufenden Rechnung zudem durch die massiv steigenden Folgekosten. Gemeindehaussanierung (Fr. 2.95 Mio.) und die Schulraumplanung (Grob-schätzung ca. Fr. 12.0 Mio.) generieren sehr hohe Zins- und Abschreibungskosten, welche bis 2029 auf über Fr. 1.0 Mio. steigen. Diese beiden Grossprojekte tragen während der Planungsphase zum hohen Investitionstotal von Fr. 16.1 Mio. im Steuerhaushalt bei.

Die Abschreibungen der heutigen Investitionen belaufen sich auf total Fr. 357'700.00 (Stand 31.12.23) und steigen zusammen mit den neuen Abschreibungen bis 2029 auf über Fr. 900'000.00. Die Abschreibungen des altrechtlichen Verwaltungsvermögens von Fr. 165'100.00/Jahr belasten die Rechnung noch bis 2031.

In der Planungsperiode 2025 – 2029 sind im Gesamthaushalt Nettoinvestitionen von Total knapp Fr. 17.6 Mio. vorgesehen, wovon Fr. 1.5 Mio. die Spezialfinanzierungen Abwasser und vor allem Elektrizität betreffen.

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029
Investitionen Steuerhaushalt in 1'000	2'450	3'315	5'325	5'000	0
neue Abschreibungen (kumuliert)	114	281	441	592	572
Investitionen Spez.finanzeungen	508	150	640	30	130
neue Abschreibungen Spez.fin. (kumuliert)	46	55	78	79	82

Die Reserven beim Bilanzüberschuss und der Spezialfinanzierungen SF Verwendung der a.o. Einnahmen sowie der finanzpolitischen Reserve und der Neubewertungsreserve genügen, um während der Planungsphase ohne Steuererhöhung Investitionen und deren Folgekosten finanzieren zu können. Die Folgekosten (Abschreibungen) dürfen jedoch nicht unterschätzt werden, da diese die Finanzen der Gemeinde über einen viel längeren Zeithorizont belasten. Die Entnahme aus der SF für die Verwendung von a.o. Einnahmen wird laut vorliegenden Annahmen noch bis 2031 möglich sein. Damit die Aufgabenerfüllung im bisherigen Rahmen getragen werden kann und die Investitionsvorhaben wie in der Planung vorgesehen, umgesetzt werden können, wird beim Entscheid über den Baukredit für die Schulhauserweiterung gleichzeitig auch über eine Erhöhung der Steueranlage und/oder den Verkauf der gemeindeeigenen Bauparcelle in der Stöckleren zu entscheiden sein.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von **1.30** Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von **1.0 ‰** des amtlichen Wertes
- Genehmigung Entnahme der Abschreibungskosten des Steuerhaushalts aus der SF für die Verwendung von a.o. Einnahmen
- Genehmigung Budget 2025, bestehend aus

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	Fr. 11'080'010.00	Fr. 10'703'000.00
Defizit		Fr. 377'010.00
Allgemeiner Haushalt	Fr. 8'708'310.00	Fr. 8'227'510.00
Defizit		Fr. 480'800.00
SF Abwasserentsorgung	Fr. 534'950.00	Fr. 466'250.00
Defizit		Fr. 68'700.00
SF Abfallentsorgung	Fr. 120'570.00	Fr. 113'640.00
Defizit		Fr. 6'930.00
SF Elektrizität	Fr. 1'716'180.00	Fr. 1'895'600.00
Gewinn	Fr. 179'420.00	
Nettoinvestitionen		Fr. 2'958'000.00

Worum geht es?

Für die Amtsdauer 2025-2028 sind drei Mitglieder in die Rechnungsprüfungskommission und Datenschutz zu wählen. Die bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Gemäss Art. 5 des Organisationsreglements (OgR) wählt die Gemeindeversammlung das Rechnungsprüfungsorgan. Nach Art. 19 OgR erfolgt die Rechnungsprüfung durch eine Kommission von drei Mitgliedern.

Die Amtsdauer der Rechnungsprüfungskommission und Datenschutz endet am 31. Dezember 2024. Die bisherigen Mitglieder stellen sich für die kommende Amtsperiode 2025 - 2028 zur Wiederwahl:

- Leibacher Andreas, Bodenacher 7
- Oberschartner Christan, Stöcklerengasse 37
- Rhiner Dominik, Jensgasse 7

Die Stimmberechtigten können an der Versammlung weitere Vorschläge machen. Liegen nicht mehr Vorschläge als Sitze zu besetzen sind (drei Mitglieder), gelten die drei bisherigen Kommissionsmitglieder als gewählt (Art. 63 OgR). Liegen mehr Vorschläge vor, wählt die Versammlung **geheim**.

Die Rechnungsprüfungsorgane müssen befähigt sein, ihre Aufgaben bei der zu prüfenden Gemeinde zu erfüllen. Eine Person ist zur Prüfung der Gemeinderechnung befähigt, wenn sie über ausreichende Kenntnisse des Gemeindefinanzhaushalts, des Rechnungswesens und der Revision von Gemeinderechnungen verfügt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die bisherigen drei Kommissionsmitglieder Andreas Leibacher, Christian Oberschartner und Dominik Rhiner für die Amtsdauer 2025 – 2028 wiederzuwählen.

Worum geht es?

Die Gemeinde Bellmund wächst stetig weiter und die bestehenden Schulräumlichkeiten haben ihre Platzgrenzen erreicht. Weiter passen die aktuellen Räumlichkeiten nicht mehr mit den heutigen Unterrichtsformen zusammen und bedürfen einer Anpassung. Aus diesen Gründen hat die Gemeinde Bellmund in den letzten Jahren eine strategische Schulraumentwicklung erarbeitet und eine Machbarkeitsstudie erstellt. In einem nächsten Schritt werden im Rahmen eines Studienauftrags mehrere Projektentwürfe durch verschiedene Architektenteams erstellt und von einer Jury bewertet. Der Abschluss dieser Phase bildet die Wahl eines konkreten Bauprojekts resp. Architektenteams. Für diese Auswahlphase wird ein Planungskredit in der Höhe von Fr. 275'000.00 beantragt.

Ausgangslage

Das Schulhaus in Bellmund ist über 50 Jahre alt und wurde damals von 85 Schülerinnen und Schülern bezogen. Mittlerweile gehen über 160 Schülerinnen und Schüler in diesem Schulhaus zur Schule. Seither haben sich zudem die Unterrichtsformen und die Lernarten stark verändert. Dies macht zusammen mit dem stetigen Wachstum der Gemeinde Bellmund den aktuellen Handlungsbedarf offensichtlich.

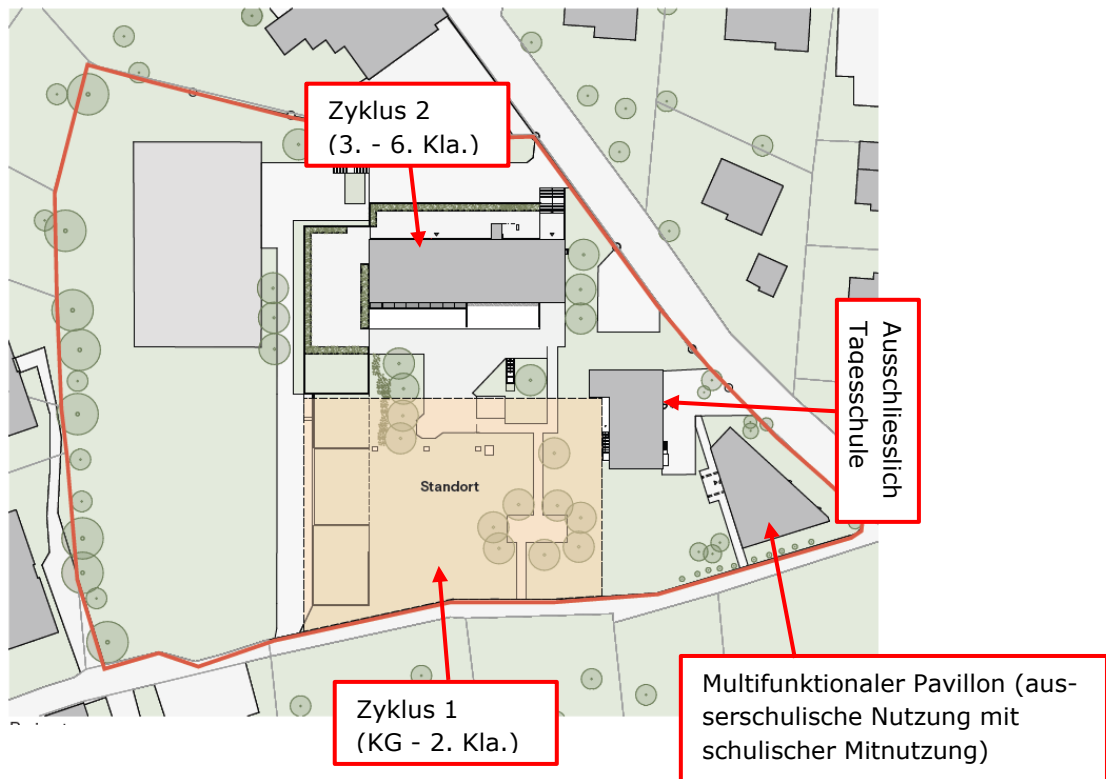
Der Gemeinderat hat für die Ausarbeitung der Gesamtschulraumplanung inklusive Aussenraum eine Spezialkommission eingesetzt.

In einem ersten Schritt erstellte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Schule, der Bevölkerung und der Unterstützung der pädagogischen Hochschule Bern eine strategische Schulraumentwicklung. Aus dieser geht hervor, welchen Bedürfnissen der künftige Schul- und Tagesschulraum entsprechen muss. Die Strategie wurde unter anderem im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkungsveranstaltung und eines Workshops erarbeitet. Zudem wurde anhand des Bevölkerungswachstums der letzten Jahre und der laufenden Bautätigkeit die Schülerzahlentwicklung der nächsten Jahre errechnet. Gestützt auf diese Erkenntnisse wurde durch ein Architektenteam des Büros wahliruefli und in Zusammenarbeit mit der Spezialkommission Schulraumplanung eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. In dieser wurde eine Standortanalyse sowie ein Raumprogramm erstellt. Abschliessend hat die Spezialkommission mit dem Beizug einer Verfahrensbegleitung der strässler architektur ag das weitere Vorgehen definiert und erste Vorbereitungen getroffen.

Die Unterlagen der strategischen Schulraumentwicklung sowie der Machbarkeitsstudie sind auf der Webseite der Gemeinde Bellmund <http://www.bellmund.ch> einsehbar.

In diesem Prozess wurden folgende wichtige Entscheide getroffen und Grundlagen erarbeitet:

- Der künftige Schulraum muss aufgrund des Bevölkerungswachstums und der mittel- bis langfristigen Schulraumplanung für 9 Klassen und 3 Kindergärten geplant werden. Aktuell sind 6 Klassen und 2 Kindergärten in den Schulliegenschaften untergebracht.
- Für den benötigten Schulraum ist ein Neubau zwischen 1'500 – 2'000 m² notwendig.
- Der notwendige Raum kann auf dem jetzigen Schulareal mit den aktuell geltenden Bauvorschriften realisiert werden.
- Der Standort/Perimeter für den Neubau wurde definiert. Die Rasenfläche und der Hartplatz werden nicht verbaut und bleiben erhalten.
- Die Aufteilung der Gebäude wurde definiert.
- Das Raumkonzept (genaue Zusammenstellung der benötigten Räume, wie Klassenzimmer, Gruppenräume usw. inkl. Angabe der Quadratmeterzahlen) ist fertiggestellt.

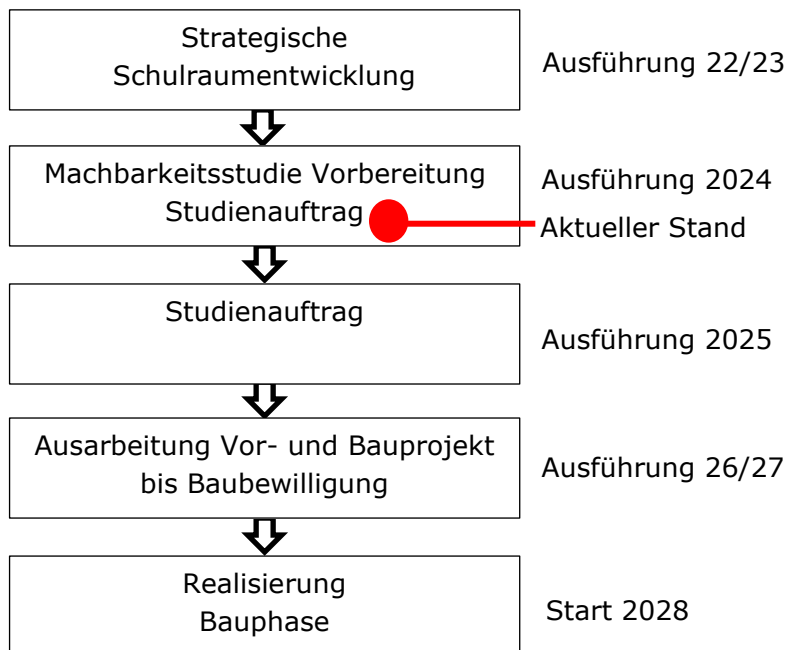


Studienauftrag

Die Vergabe der Architekturleistungen muss gestützt auf das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern ab einem Schwellenwert von Fr. 250'000.- offen ausgeschrieben werden. Eine Direktvergabe ist nicht möglich. Die Honorarkosten des Architekturbüros, welches den Neu- und Umbau der Schulliegenschaften planen und ausführen wird, liegt über diesem Schwellenwert. Unter Berücksichtigung des öffentlichen Beschaffungswesens hat sich die Spezialkommission Schulraumplanung für das Beschaffungsverfahren «Studienauftrag» entschieden. In diesem qualitätssichernden Verfahren wird das beste Projekt gesucht. Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des Studienauftrags werden in einem ersten Schritt mehrere Architektenteams selektioniert. Diese Teams werden anschliessend erste Projektentwürfe erarbeiten. Ein Beurteilungsgremium aus Fachplanern und Gemeindevertretungen werden die Projekte beurteilen. Die Vergabe der Architekturleistungen erfolgt an den Gewinner des Studienauftrags. Der gesamte Studienauftrag wird durch die strössler architektur ag begleitet.

Das Siegerprojekt des Studienauftrags wird in einem nächsten Schritt zu einem Vorprojekt fertiggestellt und anschliessend zu einem Bauprojekt ausgearbeitet.

Vorgesehener Projektverlauf



Kostenzusammenstellung Studienauftrag

Verfahrensbegleitung strässler architektur ag:	Fr. 16'000.00
Geometergrundlagen / 3D Terrain:	Fr. 3'000.00
Gipsmodell 1:200:	Fr. 10'000.00
Beurteilungsgremium:	Fr. 34'300.00
Erstellung Kostendach für Studienauftrag:	Fr. 4'000.00
Kostenplaner, Überprüfung Projekte:	<u>Fr. 14'000.00</u>
Zwischentotal:	Fr. 81'300.00
MWST 8.1%	Fr. 6'585.30
Material, Nebenkosten, Spesen:	Fr. 2'000.00
Entschädigungen Teilnehmer Studienauftrag:	<u>Fr. 150'000.00</u>
Total:	Fr. 239'885.30

Kreditsumme inkl. Reserve: Fr. 275'000.00

Folgekosten

Die Folgekosten für den Planungskredit Studienauftrag für die Durchführung des Studienauftrags Schulraumplanung setzen sich wie folgt zusammen:

a) Abschreibung 10% (10 Jahre)	Fr. 27'500.00
b) Zinsen 2.0% auf Fr. 275'000.00	<u>Fr. 5'500.00</u>
Total Folgekosten	Fr. 33'000.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Planungskredit für die Durchführung des Studienauftrags Schulraumplanung von Fr. 275'000.00 inkl. MWST zu genehmigen.

Worum geht es?

Der Rahmenkredit III für die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) wird mit Minderkosten von knapp Fr. 905'000.00 abgeschlossen. Der Rahmenkredit umfasste die Sanierung von Kontrollschächten, die Dichtigkeit von Leitungen und die lokale Vergrößerung der Mischwasserleitung Stöckleren.

Ausgangslage

Jede Gemeinde ist gesetzlich dazu verpflichtet, einen Generellen Entwässerungsplan (GEP) zu erstellen und nachzuführen. Dieser enthält eine Dokumentation über den Zustand des Kanalisationsnetzes und ein Konzept der notwendigen Massnahmen zur Instandstellung und Werterhaltung des Netzes nach Dringlichkeitsstufen. Eine dritte Etappe wurde mit Massnahmen im Zeitraum 2018 - 2024 vorgenommen.

An der Gemeindeversammlung vom 12.06.2018 wurde ein dritter Kredit über Fr. 1.3 Mio. gesprochen für die in den folgenden Jahren notwendigen Sanierungsarbeiten (GEP-Kredit III). Wie bereits in den ersten beiden Krediten war die Höhe der Massnahmen lediglich geschätzt und der Verwendungszweck allgemein wie folgt umschrieben:

- Sanierung von ca. 30 Kontrollschächten vorwiegend der öffentlichen Leitungen für Schmutz- und Mischabwasser (u.a. überdeckte Schachtabdeckungen freilegen) (Massnahme 1)
- Dichtigkeit der Leitungen gewährleisten (Innensanierungen) (Massnahme 6)
- Sanierung von ca. 26 Kontrollschächten vorwiegend der öffentlichen Leitungen für Regenabwasser (u.a. überdeckte Schachtabdeckungen freilegen und abdichten) (Massnahme 10)
- Lokale Vergrößerung Mischwasserleitung Stöcklerengasse (Massnahme 17)

Die Übersicht zeigt folgende Summen und den vorgesehenen Zeitplan für obige Massnahmen:

Massnahme	Total	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Sanierung von ca. 30 Kontrollschächten (Mn 1)	295'000	1'578.45		7'839.65	62'854.20	19'533.40	2'200.40	2'405.20
Dichtigkeit der Leitungen (Mn 6)	130'000							
Sanierung von ca. 26 Kontrollschächten (Mn 10)	250'000			25'018.00	4'489.55	46'177.00		
Lokale Vergrößerung Mischwasserleitung Stöcklerengasse (Mn. 17)	514'000	7'154.20	29'823.20	56'680.35	17'984.00	181'255.35	247'682.80	68'179.95
Nachkredit 13.6.21	386'000							
Reserve	111'000							
Total	1'686'000							

Die Massnahmen wären über eine Zeitdauer von 5 Jahren geplant gewesen. Aufgrund der Priorität anderer Projekte und der Pensionierung des GEP-Ingenieurs konnten bisher nicht alle Massnahmen umgesetzt werden. Die finanziellen Mittel dieser Massnahmen sind daher noch nicht ausgeschöpft.

Der Gemeinderat hat dennoch beschlossen, den GEP-Kredit III mit Abschluss des Projekts «Sanierung der Mischwasserkanalisation Stöcklerengasse» abzurechnen.

Für die kommenden Massnahmen der Generellen Entwässerungsplanung werden Objektkredite zu Einzelvorhaben und keine Gesamtkredite mehr beantragt. Dies vereinfacht die Kreditführung und -kontrolle.

Bei der Vergrößerung der Mischwasserleitung Stöcklerengasse wurde im Rahmen der Erarbeitung des Bauprojekts der Projektperimeter ausgeweitet, da aufgrund der Kanalfernsehaufnahmen festgestellt wurde, dass zwischen der Einmündung in die Hauptstrasse und des Bodenachters Mängel bestanden. Zudem wurden zusätzliche Kontrollschächte eingebaut und Anlagen zum Fassen von Oberflächenwasser verbessert. Mit der Erweiterung des Projektes wurde für den Rahmenkredit GEP III an der Urne am 13.6.2021 ein Nachkredit in der Höhe von Fr. 386'000.00 für die Massnahme 17 durch das Stimmvolk genehmigt.

Abrechnungen im Einzelnen

Mit der Massnahme 1 war die Sanierung von ca. 30 Kontrollschächten vorwiegend der öffentlichen Leitungen für Schmutz- und Mischabwasser (u.a. überdeckte Schachtabdeckungen freilegen) vorgesehen. Insgesamt wurden 10 Kontrollschächte saniert.

Die Kosten für die Massnahme 1 fielen brutto um Fr. 198'821.25 tiefer aus als vorgesehen.

	Voranschlag	Ausgaben
Sanierung 30 Kontrollschächte	Fr. 295'000.00	
Total Ausgaben Massnahme 1		Fr. 96'411.30

Dichtigkeit der Leitungen gewährleisten (Innensanierungen) – Zustandssanierung der Dringlichkeitsstufe «kurzfristig») Massnahme 6

Die Massnahme 6 wurde als solche nicht durchgeführt. Diverse Kosten in Bezug auf die Dichtigkeit der Leitungen waren in direktem Zusammenhang mit den übrigen Massnahmen.

	Voranschlag	Ausgaben
Gewährleistung Dichtigkeit Leitungen	Fr. 130'000.00	
Massnahme 6 Auslagen		Fr. 0.00

Die Massnahme 10 beinhaltet die Sanierung von ca. 26 Kontrollschächten vorwiegend der öffentlichen Leitungen für Regenabwasser (u.a. überdeckte Schachtabdeckungen freilegen und abdichten). Es handelt sich dabei um Zustandssanierungen der Dringlichkeitsstufe «mittelfristig». Insgesamt wurden 11 Kontrollschächte saniert.

Die Kosten für die Massnahme 10 fielen brutto um Fr. 174'315.45 tiefer aus als vorgesehen.

	Voranschlag	Ausgaben
Sanierung 26 Kontrollschächte (öff. Leitungen für Regenabwasser)	Fr. 250'000.00	
Massnahme 10 Auslagen 2020 - 2022		Fr. 75'684.55

Lokale Vergrösserung Mischwasserleitung Stöcklerengasse (Massnahme 17).

Die Kosten für die Massnahme 17 fielen brutto um Fr. 291'240.15 tiefer aus als vorgesehen. Die Minderkosten sind durch tiefer offerierte Baumeister- und Kanalsanierungsarbeiten und nicht erforderliche Gärtnerarbeiten und Entschädigungen entstanden. Zudem sind keine unvorhergesehenen Kosten entstanden und die Kreditreserve wurde nicht benötigt.

	Voranschlag	Ausgaben
Mischwasserleitung Stöcklerengasse	Fr. 514'000.00	
Nachkredit 13.6.21	<u>Fr. 386'000.00</u>	
Total Voranschlag	Fr. 900'000.00	
Auslagen Massnahme 17 in den Jahren 2018 - 2024		Fr. 608'759.85

Kreditsumme Total **Fr. 1'300'000.00**

Nachkredit vom 13.6.2021 **Fr. 386'000.00**

Total Kreditsumme **Fr. 1'686'000.00**

Auslagen Massnahme 1	Fr. 96'411.30
Auslagen Massnahmen 6	Fr. 0.00
Auslagen Massnahme 10	Fr. 75'684.55
Auslagen Massnahmen 17	<u>Fr. 608'759.85</u>

Rest **Fr. 780'855.70**

Die Kredite schliessen mit einer Unterschreitung von **Fr. 905'144.30** ab.

Antrag

Von der Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von Fr. 905'144.30 wird Kenntnis genommen.

Worum geht es?

Im Rahmen der lokalen Vergrösserung der Mischwasserleitung Stöckleren wurde der Strassenbelag saniert. Die Sanierungskosten fielen rund Fr. 337'200.00 unter der Kreditsumme aus, da kein kompletter Belagsersatz notwendig war.

Im Rahmen der GEP-Massnahme 17, lokale Vergrösserung Mischwasserleitung Stöckleren, musste nach Abschluss der Arbeiten der Strassenbelag saniert werden.

Die Strasse im Projektperimeter wies verschiedene Schäden auf, weshalb nicht klar war, ob ein kompletter Belagsersatz (Trag- und Deckbelag) notwendig sein wird. Zudem bestand das Risiko, dass die Randabschlüsse beim Abbruch des Belags beschädigt und erneuert werden müssten.

Die Stimmberechtigten haben am 13. Juni 2021 deshalb einem Verpflichtungskredit von Fr. 620'000.00 zugestimmt, welcher vorsorglich einen kompletten Belagsersatz sowie einen Koffersatz von 10% der Restfläche von Fr. 620'000.00 inkl. MWST beinhaltete.

Die Bauarbeiten konnten in der Zwischenzeit abgeschlossen und der Kredit abgerechnet werden.

Kreditabrechnung

Verpflichtungskredit	Fr.	620'000.00
Total Projektkosten	- Fr.	<u>282'767.90</u>
Minderausgaben inkl. MWST	Fr.	337'232.10

Da kein kompletter Belagsersatz notwendig war und auch keine Randabschlüsse erneuert werden mussten, konnten wesentliche Minderausgaben verbucht werden.

Antrag

Von der Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von Fr. 337'232.10 inkl. MWST wird Kenntnis genommen.

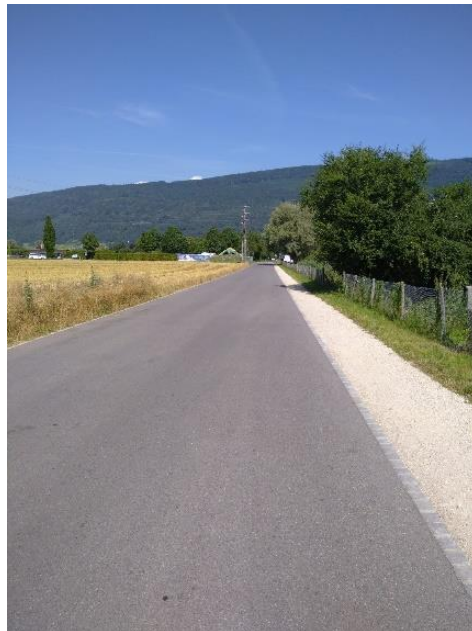
Worum geht es?

Die Stimmberechtigten haben am 13.06.2021 einem Verpflichtungskredit von Fr. 152'000.00 als Beteiligung für die Sanierung des Kürzegrabenwegs auf dem Gemeindegebiet Sutz-Lattrigen zugestimmt. Die Sanierung ist abgeschlossen und der Anteil der Gemeinde Bellmund von 27.56% beläuft sich auf Fr. 150'646.60. Die Sanierung schliesst mit einer Unterschreitung von Fr. 1'353.40 ab.

Ausgangslage

Bei der Sanierung des Kürzegrabenwegs handelt es sich um ein Projekt der Gemeinden Ipsach, Sutz-Lattrigen, Bellmund und dem Verband für Kanalisation und Abwasserreinigung (VKA). Die Kostenverteilung wurde mit einem Erschliessungsvertrag im Jahr 2021 geregelt und die Kosten vollumfänglich durch den VKA vorfinanziert. Der Kostenanteil für die Gemeinde Bellmund beträgt 27.56%.

Die Sanierung wurde vom Ingenieurbüro Schmid & Pletscher AG auf gesamthaft Fr. 500'000.00 geschätzt. Der Kredit für unseren Kostenanteil über Fr. 152'000.00 wurde durch die Stimmberechtigten an der Urne (Corona) am 13.06.2021 genehmigt.



Die Bauabrechnung wurde durch die Abgeordnetenversammlung des VKA am 26.06.2024 genehmigt. Die Totalkosten belaufen sich auf Fr. 546'613.25 inkl. MWST. Der Mehraufwand wurde an der Abgeordnetenversammlung mit den Anforderungen eines Biberschutzes, der erhöhten Böschungssicherung, der Belagserweiterung sowie dem Schutz der Wasserkante durch Einbau von Geröll und Wurzelstöcken gemäss Anweisung des Tiefbauamts des Kantons Bern als auch mit der erforderlichen Baustellenumleitung begründet.

Die Kreditabrechnung für den Anteil der Gemeinde Bellmund schliesst trotz Mehrkosten mit folgender Unterschreitung ab:

Kreditsumme	Fr. 152'000.00
Kostenanteil 27.56% von Fr. 546'613.25	- Fr. 150'646.60
Minderausgaben inkl. MWST	Fr. 1'353.40

Antrag

Von der Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von Fr. 1'353.40 inkl. MWST wird Kenntnis genommen.

Legislaturziele 2023-2026

Zu Beginn der Legislatur 2023-2026 hat sich der Gemeinderat Ziele inkl. Massnahmen definiert. Die nachfolgende Auflistung gibt eine Übersicht über die Zielerreichung nach der Hälfte der laufenden Legislatur.



= Wir sind auf Kurs.



= Achtung!



= Ziel verfehlt.

Politik & Verwaltung

Ziel	Massnahmen	Beurteilung
Stärkung der politischen Mitwirkung und Prozesse	• Erarbeitung und politische Diskussion von Reformmassnahmen zur Stärkung der demokratischen Prozesse und Entscheidungsfindung • Je nach Mitwirkungsergebnis: Anpassung des Organisationsreglements	
Energetische Sanierung Gemeindehaus	• Erteilung Planungsauftrag/Vorprojekt • Priorisierung der Massnahmen unter dem Blickwinkel der Wirtschaftlichkeit • Antrag für einen Baukredit an die Gemeindeversammlung • Ausschreibung der Arbeiten unter Berücksichtigung des öffentlichen Beschaffungsrechts • Ausführung der Arbeiten	
Nahtlose Besetzung von Vakanz in den politischen Gremien	• Vorausschauende Planung • Potenzielle Kandidatinnen / Kandidaten ansprechen und motivieren	
Besetzen von mindestens einer Ausbildungsstelle und/oder zwei Praktikumsstellen	• Weiterführung des bestehenden Ausbildungsangebots • Frühzeitige Rekrutierung	

Bau & Verkehr

Ziel	Massnahmen	Beurteilung
Einführung von Tempo 30 auf der Mehrheit der Gemeindestrassen	• Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen unter Beizug von externen Experten • Mitwirkung der Bevölkerung / Anwohner-/innen • Überprüfung der Entscheidungsgrundlagen nach der Mitwirkung • Einleitung des Bewilligungsverfahrens • Ausführung der Signalisations-/Bauarbeiten • Prüfung Parkraumbewirtschaftung und Ersatz Pflastersteine durch Deckbelag auf dem Hohlenweg (Höhe Gemeindehaus)	
Erstellung Radwegverbindung Bellmund-Merzligen-Hermrigen	• Aktive und konstruktive Unterstützung des Kantons bei der Projektierung und dem Baubewilligungsverfahren • Einbringen der Anliegen der Gemeinde	
Weiterführung Sanierungsmassnahmen Generelle Entwässerungsplanung III (GEP III-Kredit)	• Abrechnung der Abwasser- und Strassensanierung Stöcklere im Rahmen des von der Gemeindeversammlung genehmigten Kreditrahmens • Enge Begleitung der weiteren Sanierungsmassnahmen auf dem Gemeindegebiet in Bezug auf Kosten, Qualität und Terminplan	 

Raumordnung

Ziel	Massnahmen	Beurteilung
Erfolgreicher Abschluss Vorprojekt Melioration mit Gründung der Bodenverbesserungsgesellschaft	Fertigstellung des Vorprojekts Auflage des Meliorationsperimeters Gründung der Bodenverbesserungsgenossenschaft Bei Gründung der Bodenverbesserungsgenossenschaft: Einbringung der Interessen der Bellmunder Bevölkerung in das Realisierungsprojekt (insbesondere Schaffung von Natur- und Erholungsräumen)	
Überbauungsordnung ZPP 7 Aspi (Zone mit Planungspflicht)	• Erarbeitung und Verabschiedung ÜO Aspi einschliesslich allfälliger Änderung der ZPP 7	

Schule, Kultur und Freizeit

Ziel	Massnahmen	Beurteilung
Gesamtplanung Schulhaus-Areal (Schulhaus, Tagesschule und Aussenraum inkl. Parkplatzsituation)	• Gestützt auf das erstellte pädagogische Konzept: Erarbeitung eines Raumkonzepts durch Lehrerschaft und (Schul-)Behörde mit externer Unterstützung (Sommer 2023) • Begleitung durch Spezialkommission • Antrag für einen Planungs-/Projektkredit an die Gemeindeversammlung (frühestens November 2023) • Erarbeitung und Durchführung eines Projektwettbewerbs unter Berücksichtigung der Vorgaben des öffentlichen Beschaffungsrechts (frühestens Ende 2024 Abschluss) • Allenfalls Anpassung der Bestimmung der Zonen für öffentliche Nutzung (ZöN) • Ausarbeitung des Bauprojekts (frühestens Sommer 2025) • Antrag für einen Baukredit an die Gemeindeversammlung (frühestens 2025/2026) • Planung und Installation eines Provisoriums bei kurzfristigen Schulklassen-Eröffnungen oder notwendigen Ersatz des Tagesschul-Pavillons	

Finanzen

Ziel	Massnahmen	Beurteilung
Konstanter Steuersatz bei 1,30 Einheiten	• Ausschöpfung Steuersubstrat • Nutzung von Digitalisierungs-/Automatisierungsmöglichkeiten • Bei Bedarf Ausarbeitung von Sparmassnahmen zum Erhalt eines Bilanzüberschusses von mindestens 5 Steuerzehnteln	
Überprüfung Finanzierung der Spezialfinanzierung Feuerwehr	• Neuberechnung der Feuerwehersatzabgaben im Verhältnis zum Eigenkapital • Bei Bedarf Anpassung der Reglemente	Noch nicht vertieft gestartet

Elektrizitätsanlage Bellmund (EAB)

Ziel	Massnahmen	Beurteilung
Sicherstellung nachhaltige Energieversorgung mit Förderung umweltfreundlicher Energiequellen	• Entwicklung einer auf die Kundenerwartungen zugeschnittene Energieversorgungsstrategie • Anpassung des Verteilnetzes an erweiterte Kundenbedürfnisse (insbesondere Elektromobilität, Photovoltaikanlagen) • Einsetzung und Einarbeitung neue Geschäftsführung • Optimierung Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten (insbesondere beim Stromeinkauf) • Vermittlung von Energieberatungen zur Förderung von erneuerbaren Stromerzeugern • Vorbereitung auf eine allfällige Strommangellage	

Verabschiedung Gemeinderätin Franziska Marti

Im Januar 2016 wurde Franziska Marti in den Gemeinderat gewählt und übernahm das Ressort Bildung, Kultur und Freizeit. Zuvor war sie bereits während drei Jahren Mitglied der Schulkommission.

In ihrer Zeit als Gemeinderätin und Präsidentin der Schulkommission hat sie die Schule und Tagesschule Bellmund positiv mitgestaltet und sich mit viel Engagement und Herzblut für die Bedürfnisse der Schule Bellmund eingesetzt. Ebenfalls hat sie in vielen Projekten mitgewirkt und diese mit ihrem grossen Fachwissen ziel- und zukunftsorientiert vorangetrieben. Insbesondere die Umstellung der Tagesschule in ein pädagogisches Angebot und der zusätzliche Ausbau sind prägend. Weiter konnte sie in ihrer Amtszeit die Schulsozialarbeit an der Schule Bellmund etablieren. Das aktuellste und wohl auch herausforderndste Projekt in ihrer Amtszeit war die strategische Schulraumentwicklung. Mit grossem Einsatz, viel Weitsicht und Verständnis für alle Anspruchsgruppen konnte sie als Vorsitzende der Spezialkommission strategische Schulraumentwicklung auch dieses Projekt gelungen abschliessen und so den Grundstein für die Schulraumplanung legen. Franziska Marti hat mit ihrer Arbeit massgeblich zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung der Gemeinde Bellmund und insbesondere der Schule und Tagesschule Bellmund beigetragen.



Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei Franziska Marti für die langjährige und gute Zusammenarbeit und dankt ihr auch im Namen der verschiedenen Kommissionen und der Verwaltung für ihren grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Bellmund. Für die Zukunft wünscht der Gemeinderat Franziska Marti alles Gute.

Verabschiedung Gemeinderat Pascal Zbinden

Im Januar 2017 wurde Pascal Zbinden in den Gemeinderat gewählt und übernahm das Ressort Bau, Verkehr und Umwelt sowie das Amt des Vizepräsidenten. Zuvor war er bereits seit 2001 Mitglied der Baukommission.

In seiner Amtszeit hat Pascal an zahlreichen wichtigen Projekten mitgewirkt. Dazu zählt die Überbauungsordnung ZPP 6, welche die Grundlage für die Schaffung eines Coop-Marktes ermöglichte – ein bedeutender Schritt zur Stärkung der lokalen Infrastruktur und Grundversorgung.

Ebenso war er federführend bei der energetischen Sanierung des Schulhauses, verbunden mit dem Einbau eines barrierefreien Lifts.

Auch beim Projekt der Veloverbindung zwischen Bellmund und Hermrigen, das in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton vorangetrieben wurde, hat Pascal eine wichtige Rolle gespielt. Obwohl dieses Vorhaben noch nicht realisiert ist, hat er mit grossem Weitblick die Interessen der Gemeinde Bellmund vertreten. Ebenso ist sein massgeblicher Beitrag in der Leitung der Spezialkommission «Überbauungsordnung ZPP 7 Aspi» zu würdigen.

Sein besonderes Herzensprojekt war der Neubau des multifunktionalen Pavillons, der ab Anfang 2025 Schule und Bevölkerung neu zur Verfügung steht.

Zusätzlich war er Vorsitzender der Spezialkommission für die Sanierung des Gemeindehauses, wodurch dieses historische Gebäude modernisiert und für die kommenden Generationen bewahrt werden kann. Wir danken Pascal für seinen tatkräftigen Einsatz, seine Hingabe und die stets konstruktive Zusammenarbeit. Seine Fachkenntnis, seine Kompromissbereitschaft und sein Streben nach den besten Lösungen haben wesentlich zur positiven Entwicklung der Gemeinde beigetragen. Sein Wirken wird in der Gemeinde noch lange spürbar bleiben. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg.



Franziska Marti und Pascal Zbinden haben sich bereit erklärt, in ausgewählten Spezialkommissionen auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat noch für eine gewisse Zeit mitzuarbeiten. Der Gemeinderat ist sehr dankbar dafür.

Rücktritte von Behörden- und Kommissionsmitgliedern

Per 31. Dezember 2024 treten folgende Behörden- und Kommissionsmitglieder von ihrem Amt zurück:

- Urs Kuhn, Finanzkommission seit 01.01.2001
- Claudia Wüthrich, Schulkommission seit 01.01.2021
- René Dönni, Schulkommission seit 01.01.2009
- Katharina Flückiger, permanenter Wahl- und Abstimmungsausschuss seit 12.08.2013
- Christoph Mosimann, permanenter Wahl- und Abstimmungsausschuss seit 01.08.2017

Der Gemeinderat bedankt sich bei den zurücktretenden Kommissionsmitgliedern herzlichst für ihren geschätzten Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Bellmund und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Neue Kommissionsmitglieder werden durch den Gemeinderat im Dezember 2024 gewählt.

Gemeinderat ab 1. Januar 2025

Der Gemeinderat wurde für die Amtszeit 2025 – 2028 in stiller Wahl gewählt und präsentiert sich ab Januar 2025 wie folgt (Gemeindepräsident: Ablauf Amtsdauer Ende 2026):



Von links nach rechts: Thomas Trafelet, Nadia Müller, Matthias Gygax, Martin Leu, Stefan Wittmer

Informationen aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Bellmund bleibt über die Feiertage wie folgt geschlossen: von **Montag, 23. Dezember 2024 bis und mit Freitag, 3. Januar 2025**.

Wir freuen uns, Sie am **Montag, 6. Januar 2025, ab 08.00 Uhr** wieder bedienen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest.

Wichtige Termine 2025

Februar	
09.02.2025	Abstimmung
März	
29.03.2025	Einweihungsfest Pavillon Schulhaus
Mai	
15.05.2025	Bürgerforum
18.05.2025	Abstimmung
September	
28.09.2025	Abstimmung
November	
25.11.2025	Gemeindeversammlung
30.11.2025	Abstimmung



Abfall-Termine 2025

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	Neujahrstag				Grünabfuhr		1			Grünabfuhr		
2	Berchtoldstag			Grünabfuhr			2					Papier & Karton
3							3		Grünabfuhr			
4			Papier & Karton			Grünabfuhr	4					
5		Grünabfuhr	Grünabfuhr				5					
6							6	Grünabfuhr				
7							7			Papier & Karton		
8	Grünabfuhr					Pfingstsonntag	8					
9						Pfingstmontag	9	Grünabfuhr				
10							10					Grünabfuhr
11							11					
12							12				Grünabfuhr	
13						Grünabfuhr	13					
14	Papier & Karton						14					
15				Grünabfuhr			15			Altmittel Grünabfuhr		
16							16					
17							17		Grünabfuhr			
18				Karfreitag			18	Papier & Karton				
19		Grünabfuhr	Grünabfuhr				19					
20				Ostersonntag			20	Grünabfuhr				
21				Ostermontag	Grünabfuhr		21					
22	Grünabfuhr						22					
23							23	Grünabfuhr				
24						Papier & Karton	24					
25						Grünabfuhr	25					Weihnachten
26							26			Grünabfuhr		Stephanstag
27							27					
28							28					
29					Auffahrt		29			Grünabfuhr		
30				Papier&Karton			30					
31							31					Silvester

Kehrrichtabfuhr: Stadt Biel, Strasseninspektorat, Tel. 032 326 29 17

Grünabfuhr: Marti Logistik AG, Kallnach, Tel. 032 391 77 77

Papier / Karton: Stadt Biel, Strasseninspektorat, Tel. 032 326 29 17

Altmittel: Gemeinde Bellmund, Tel. 032 333 70 90

Kehrrichtabfuhr:

Bellmund inkl. St. Niklaus und Bellevueweg / Lindenweg Montag

Ipsach

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Bellmund, Tel. 032 333 70 90